

(Free download) Mut zur Identitt: Alternativen zum Dogma der Gleichheit

Mut zur Identitt: Alternativen zum Dogma der Gleichheit

Von Krebs u.a.

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation - Verkaufsrang: #1668662 in BcherVerffentlicht am: 1988Einband: Taschenbuch380
Seiten | File size: 34.Mb

Von Krebs u.a. : Mut zur Identitt: Alternativen zum Dogma der Gleichheit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mut zur Identitt: Alternativen zum Dogma der Gleichheit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. warum der Kosmopolitismus kritisch zu werten istVon 400 Seiten, kartoniert,Inhalt:A. de Benoist:Die Religion der MenschenrechteG. Faye:Die neuen ideologischen VoraussetzungenProf. Dr. Jean Haudry:Die indoeuropische Tradition als Wurzel unserer IdentittDr. S. Hunke:Kampf um Europas religise IdentittH. Jordis von Lohausen:Wie sicher ist Europa?P. Krebs:Unser inneres Reich - Bilanz eines siebenjhrigen metapolitischen KampfesA. Korsenz:Pldoyer gegen die WeltwirtschaftD. Promp:Zur Psycho-Biologie der IdentittDie neuen Streitgesprche ber die Problematik der Einwanderung und der mehrkulturellen Gesellschaft, ber den Verlust von kulturellem Erbe und der Tradition eines Volkes sowie ber technische Entwicklungen werfen bezeichnenderweise stets als eine entscheidende Frage die nach der Identitt auf. Auch die Bedrohungen auf militrischem und wirtschaftlichen Gebiet stehen im Mittelpunkt der Identittsdiskussion. Der Leser findet eine neue Bestimmung des Identittsbegriffs innerhalb eines mglichst breiten geistigen Spektrums: Philosophische Betrachtungen begleiten die naturwissenschaftliche Vertiefung der Erkenntnisse, geopolitische Sichtweisen erweitern die konomische Theorie, Metaphysik und Geschichte verweben sich ineinander. Im Kampf gegen die universale Mischkultur mu man die nationalen europischen Identitten vereinigen, sie als einander ergnzend betrachten und sie nicht gegeneinander stellen. Es gilt, die nationale Identitt von oben (durch Europa) zu ergnzen und von unten (in der Region) zu verankern.Mut zur Identitt verfiht das Modell einer heterogen

Welt homogener Vlker, und nicht umgekehrt!

Produktbeschreibunginnen sehr gut, linke, hintere, obere Ecke leicht bestoen, leichte Lagerspuren, insgesamt gutes Exemplar (L2)